

Via medici online

Für Sie verlinkt auf: www.thieme.de/viamedici ...

PJ-Bericht: Langer Arbeitstag am Großen See



Josefine Theresia Maier hat ein Tertial ihres PJs in der Thoraxchirurgie der McMaster University in Hamilton (Ontario), Kanada, absolviert. 11-Stunden-Arbeitstage waren hier keine Seltenheit. Ihre Tätigkeiten kamen denen eines *junior residents* nahe. Nach den

OPs durfte sie zunähen und musste *postop orders* (kleine OP-Berichte) schreiben. So lernte sie viel und kehrte entsprechend begeistert zurück – auch wenn sie zum Teil darum kämpfen musste, sich „die Hände auch mal schmutzig machen zu dürfen“ ...

.../[laender/kanada/hamilton2009.html](#)

Vorlagen: Bewerbung in vier Sprachen

Zieht es Sie für Ihr PJ oder Ihre Famulatur in die Ferne? Via medici hat Bewerbungsunterlagen für Famulatur und PJ in verschiedenen Sprachen anfertigen lassen, die Sie als Vorlage verwenden können.

.../[bewerbung/ausland/uebersicht.html](#)

Podcast: Der Weg zum Plastischen Chirurg

Plastische Chirurgie hat das Image einer eher „egoistischen“ Medizin. Zu Unrecht, meint Dr. Dietmar Scholz, plastischer Chirurg in Wiesbaden. Teil dieser Legende ist, dass das Fach häufig mit reiner „Schönheitschirurgie“ verwechselt wird. Dabei gibt es diese Disziplin eigentlich gar nicht. Plastische Chirurgen helfen Kindern mit Missbildungen ebenso wie Brandopfern oder Tumorpatienten mit verstümmelnden Narben. Dr. Scholz erzählt im Podcast, warum ihm sein Fach so viel Spaß macht und wie man an eine gute Ausbildung kommt.

.../[downloads/podcasts/uebersicht.html](#)

Tipp: FSJ beim Rettungsdienst

Die Bewerbung bei der ZVS hat (noch) nicht zum gewünschten Studienplatz geführt? Ein sinnvoller Zwischenschritt kann dann das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) sein. Im Rahmen dieses Engagements ist es mitunter möglich, die Weiterbildung zum Rettungssanitäter zu absolvieren.

.../[schueler/zvs/fsj_rettung.html](#)



Wichtige Links

☑ Schreiben Sie einen Auslandsbericht! Ihre Mühe wird belohnt:

.../[laender/berichte/anforderungen.html](#)

☑ Werden Sie Lokalredakteur:

.../[studienort/lokalredakteur/infos.html](#)

☑ Neuigkeiten finden Sie im Via medici-Newsletter:

.../[kontakt/email/newsletter.html](#)

☑ Möchten Sie Bücher rezensieren?

.../[buecher/rezensionen/testleser.html](#)

☑ Diskutieren Sie mit Ihren Kommilitonen!

.../[kontakt/forum/index.html](#)

☑ Hier können Sie Via medici abonnieren:

.../[zeitschrift/leserservice/abo.html](#)



Weißkittel mit Doktorhut? Laut Universitätsgesetz dient die **Promotion** als „Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Bewältigung wissenschaftlicher Fragestellungen“. Nimmt man diese Vorgabe ernst, ist unklar, ob die Träger des deutschen Titels „Dr. med.“ diesen Hut tatsächlich verdienen. Nach Ansicht des Wissenschaftsrates jedenfalls entspricht die Qualität vieler medizinischer Doktorarbeiten eher wissenschaftlichen Diplomarbeiten.

RUBRIKEN

06 *Internationale Fachpresse*

11 *Impressum*

54 *Buchtipps*

56 *Tipps & Trends*

58 *Rätsel*

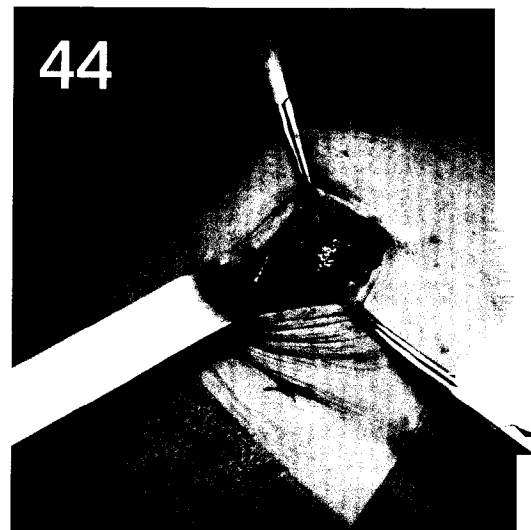
58 *Ausblick*



Während seiner Zeit in der **Antarktis** sah Dr. Weigand deutlich mehr Pinguine als Menschen. 15 Monate lang kümmerte er sich um eine Handvoll Polarforscher, behandelte Knochenbrüche und reparierte kariöse Zähne.



Wenn Pleuraergüsse so groß sind, dass sie Dyspnoe verursachen, verschafft eine **Pleurapunktion** rasche Erleichterung. Aber Vorsicht: Bei der Punktion „gefesselter Lungen“ droht der „Sprudelflaschen-Effekt“.



Es liegt in der Natur der Sache: Wer operiert, hat danach mit OP-Wunden zu tun. Leider heilen die oft schlechter, als es die Chirurgen gerne hätten. **Wundheilungsstörungen** sind eine der häufigsten Komplikationen in der Chirurgie.

AUSLAND

8 Medizin in der Perle Südostasiens

Moderne Medizin, vorbildliche Staatsangestellte, mörderischer Verkehr: Eine Medizinstudentin erzählt von ihrer Famulatur in Vietnam.

12 Ausstieg ins Eis

Was bewegt einen dazu, alles hinter sich zu lassen, um über ein Jahr lang am Südpol zu arbeiten? Das fragten wir Dr. Gerhard Weigand, Arzt auf der Forschungsstation Neumayer III.

STUDIUM

14 Großer Hut und nichts darunter?

Für Oma Krause ist ein Arzt ohne Doktor kein richtiger Arzt. Dies ist für die meisten Mediziner der Hauptgrund, zu promovieren. Wissenschaftliche Motivation spielt selten eine Rolle. Ist das sinnvoll?

17 Kampf der Frage-Tyrannie

Über die altherwürdige Kunst des „Pimping“, gehässige Machtspielchen und wie sich gequälte Befragte dagegen wehren können.

18 Vorklinik im Rückspiegel

Vorklinikfrust muss nicht sein. Ältere Semester erzählen, wie sie die erste Phase Ihres Studiums gemeistert haben.

WEITERBILDUNG

21 Tischwägen, Rehbatsch und Sport

Sportärzte heilen Fußballerwaden, bringen aber auch Gesunde auf Trab und Kranke zurück in den Alltag. Lesen Sie, warum der Titel Sportmediziner für seine Träger eine echte Berufung ist!

EINBLICKE

26 Herz mit ganzem Herzen

Wer Herzen heilt, arbeitet am Puls des Lebens. Der Kardiologe Dr. Thomas Reisinger erzählt uns, was ihn an diesem Rhythmus so fasziniert.

28 Leseschwach? Lebensstark!

Prof. Grimm ist Arzt, Humangenetiker – und Legastheniker. Wie kein Zweiter kennt er deshalb Theorie und Praxis der Lese-Rechtschreibschwäche. Wir haben ihn zu diesem Leiden befragt.

MEDIZIN

30 Befreiender Stich

Hier lernen Sie Schritt für Schritt die Vorgehensweise bei einer Pleurapunktion – beginnend mit der Frage: Soll ich überhaupt punktieren?

Spüli, Schnaps und Antidote

Kinderärztin Dr. Julia Jacobs erzählt von ihrer Arbeit in der Vergiftungszentrale Freiburg und was sie dort „Giftiges“ gelernt hat. Wollen Sie wissen, was das „Pantherina-Syndrom“ auslöst?

40 Brennendes Wasser

Sie wissen schon alles über Harnwegsinfekte? Dr. Sven Hengesbach weihl Sie ein in die Geheimnisse der Kass-Zahl und der großfruchtigen Moosbeere.

42 Sanftes Heilen mit festen Griffen

Bei oberflächlicher Betrachtung hat Osteopathie etwas Magisches. Für die Osteopathen selbst ist ihre Heilkunst handfeste Medizin. Eine kleine Einführung in die Lehre Andrew T. Stills.

46 Dehiszenz statt Rekonvaleszenz

Calor, Rubor, Dolor sind ihre typischen Begleiter: postoperative Wundheilungsstörungen. So reagieren Sie auf Platzbauch, Wundrandnekrose & Co.

48 Beinlos glücklich?

Johannes hat ein Problem: Er hat das Gefühl, sein linkes Bein gehöre ihm nicht. Deswegen möchte er es gerne loswerden. Prof. Erich Kasten erklärt an seinem Beispiel die Krankheit „Body Integrity Identity Disorder“.

FORSCHUNG

50 Achtung, Foto!

Schuhverkäufer haben's kapiert. Früher prüften sie mit Röntgengeräten, ob Kunden die Schuhe passen. Heute ist das passé. In der Medizin scheint die Erkenntnis, dass man auf manche Untersuchungen auch verzichten kann, erst langsam zu reifen.

MEDIEN

52 Superhirne für die Kitteltasche

„Schlaue Telefone“ und ihre speziellen Applikationen erobern zunehmend Uni, Kliniken und Studentenherzen. Wir sagen Ihnen, welche „Apps“ auf keinem Mediziner-Smartphone fehlen sollten.